

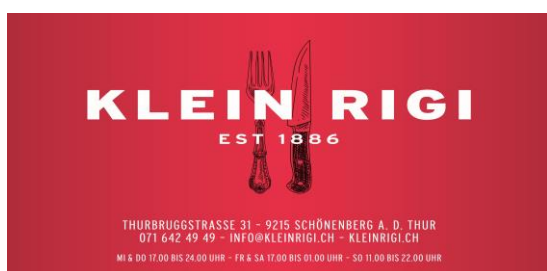
Jahresbericht 2018

Wie jedes Jahr begann unser Vereinsjahr im Januar mit der Jahresversammlung unserer Gönnervereinigung, wo der Vorstand jeweils Rechenschaft über seine Tätigkeit, und vor allem über die Verwendung der bezahlten Mitgliederbeiträge, ablegt. Bei einem Mitgliederbestand von 108 Personen war die Beteiligung mit 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mit 55 Stimmrechten, knapp unter 50%. 2018 war ein Wahljahr. Das Highlight der Versammlung aus Sicht des Vorstandes war nicht nur die unbestrittene Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder, nein, vor allem dass die seit einem Jahr bestehende Lücke im Vorstand, mit Jasmin Schönholzer wieder geschlossen werden konnte. Im Vorstand hatten wir keine Rochaden, Jasmin wird aber mittelfristig das Amt als Aktuarin von Petra übernehmen. Das Helferessen mit den Nachwuchsverantwortlichen liessen wir uns im Rest. Zentrum, im März, schmecken.

Am 6. September luden wir unsere Mitglieder ein, die ARA in Bischofszell zu besuchen. Ein interessanter Rundgang gab uns Einblick in die Problematik, unser Abwasser so zu reinigen, dass das Wasser bedenkenlos wieder unseren Flüssen zugeleitet werden kann. Der anschliessende Aperó im „Klein Rigi“ bot Gelegenheit die Kameradschaft zu pflegen.

Mit drei Sitzungen haben wir unsere Geschäfte zugunsten der Nachwuchsschützen nach bestem Wissen und Gewissen ausgeführt. So unterstützten wir wiederum die Sommer- und Winterkurse der Armbrust- und Sportschützen. Vorgesehen ist natürlich auch eine Unterstützung für den Nachwuchs der Erlenackerschützen. Zur Erinnerung: Die Gönnervereinigung ist ein unterstützendes Organ für die beteiligten Vereine, wir sind nicht zuständig für die Rekrutierung und Ausbildung der Jugendlichen. Wir freuen uns aber sehr darüber, wenn es viele junge Nachwuchsschützen zu unterstützen gibt. Das ist auch für uns Motivation mit unserer Gönnervereinigung die Vereine finanziell zu entlasten. Unsere Arbeit macht nur Sinn, wenn die Vereine eine aktive Nachwuchsförderung betreiben. Und für die Arbeit der Nachwuchsleiterinnen und Leiter möchte ich mich im Namen der Gönnervereinigung herzlich bedanken. Sie verfügen über eine gute Infrastruktur im Erlenacker, welche von der Gönnervereinigung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Sie sind auch besorgt, dass mit den Waffen und dem Material in der 10m Anlage sorgfältig umgegangen wird. Verwendung der Waffen und Material findet ausserhalb des Erlenackers nur für Wettkämpfe statt.

Von April bis Juni wurde die 10m Anlage von der Volksschule am Nollen wieder für einen Luftpistolenkurs gemietet. Dies nicht zum ersten, wohl aber zum letzten Mal. Frau Stalder hat das jeweils sehr professionell und mit viel Herzblut gemacht. Leider hat aber in Schul-, und speziell in Lehrerkreisen, Schiessen einen eher negativen Stellenwert, obwohl den Jugendlichen, in den sehr seriös geführten Kursen, der



Unterstützt die Jugendförderung im Erlenacker

verantwortungsvollen Umgang mit Waffen vermittelt wird.

Ausgebucht war wiederum der Ferienpass. Der anschliessende Jugendcup für Armbrust und Luftgewehr erfreute sich einem regen Interesse. Das sind Anlässe, wo bei den Jugendlichen jeweils das Interesse am Schiesssport geweckt werden kann. Beides Anlässe, wo die Gönnervereinigung das Sponsoring übernimmt.

Die Winterkurse für beide Disziplinen sind in vollem Gang und auch wieder sehr gut belegt.

Im November musste ich noch den Rücktritt von Paul Humbel als Rechnungsrevisor, aus gesundheitlichen Gründen, entgegennehmen. Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute Genesung.

Zum Schluss ein Dankeschön an alle, welche in irgendeiner Form zu Gunsten unseres Nachwuchses einen Beitrag geleistet haben. Der grösste Dank gehört aber euch Mitgliedern für die tolle Unterstützung, welche wir auch in diesem Jahr wieder erfahren durften.

Neukirch an der Thur, im Januar 2019

Der Präsident Walter Gerber



Unterstützt die Jugendförderung im Erlenacker